

Der Deutsche kauft Klopapier und ...

Beitrag von „Firelilly“ vom 22. März 2020 13:06

Zitat von samu

Ich las von einem Waffenladenbesitzer, dem es wiederum Angst macht, wenn Leute Pistolen kaufen, die noch nie geschossen haben.

Ein bisschen Schießtraining wäre schon sinnvoll, ja.

Zitat von Bolzbold

Wer Waffen kauft, muss in einem bis an die Zähne bewaffneten Land im Extremfall dazu bereit sein, diese einzusetzen. Diese Geistesgegenwart und die Entschlossenheit, in unklaren Situationen prophylaktisch als Erster abzudrücken, besitze ich nicht.

Die besitzt man in Deutschland in der Regel nicht. Hier ist es ja auch so, dass man nicht selten wegen Körperverletzung verknackt wird, weil man einen Einbrecher niedergestreckt und kampfunfähig gemacht hat. Da reicht der Tatbestand des Einbruchs manchmal nicht einmal dafür sich kräftig körperlich zu wehren.

In Deutschland schützt der Staat vor allem seinen eigenen Besitz und wehrt sich übermäßig bei Vergehen gegen den Staat (z.B. Steuerhinterziehung).

Einbruch und Vergehen, die gegenüber Privatpersonen begangen werden, interessieren nicht sonderlich und Notwehr ist äußerst ungern gesehen.